



Homberg (Efze), den 13.06.2024

**28. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 23.05.2024, 18:35 Uhr bis 20:43 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau  
Stadtverordneter Axel Becker (ab TOP 9.1)  
Stadtverordneter Achim Jäger  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Philipp Brämer  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Bernd Herbold  
Stadtverordneter Thomas Höse  
Stadtverordneter Christoph Jäger  
Stadtverordnete Sabrina Jung  
Stadtverordnete Daria Klevinghaus  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Ulrich Krug  
Stadtverordneter Christian Lüniger  
Stadtverordneter Michael Luthardt  
Stadtverordnete Angelika Müller  
Stadtverordnete Christina Schade  
Stadtverordneter Christoph Schulze  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich  
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann  
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich  
Stadtrat Achim Becker  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus  
Stadtrat Otmar Potstawa  
Stadtrat Frank Wiederhold

Von der Verwaltung:

Herr Thomas Jerosch

Gäste:

7 Zuschauer/innen in Präsenz

12 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Vor Beginn der offiziellen Sitzung begrüßt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau Herrn Eckhard Preuschhof, der aus Anlass des 75jährigen Jubiläums des Grundgesetzes einen Vortrag aus der Sicht eines Zeitzeugen hält.

Herr Eckhard Preuschhof schildert in einer eindrucksvollen Rede, aus der Sicht eines Zeitzeugen, seine Erlebnisse mit dem Umgang von demokratischen Werten aus der Weimarer Zeit, dem Dritten Reich und der Nachkriegszeit, zum einen als Bürger der damaligen Sowjetzone und späteren DDR und den Anfängen der neu gegründeten Bundesrepublik Deutschland. Die Stadtverordneten, Magistrat und anwesende Zuhörer/innen bedanken sich bei Herrn Preuschhof mit großen und langanhaltenden Beifall für seine Ausführungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bedankt sich bei Herrn Preuschhof und überreicht ihm als Dankeschön einen Präsentkorb.

Nunmehr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau um **19.25 Uhr** die 28. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Chantal Müller (HNA), 7 Zuschauer/innen, sowie 12 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit 30 **Stadtverordnete** anwesend sind.

- 10 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 7 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 8 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 3 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Nunmehr informiert Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Stadtverordnetenversammlung über den formell notwendigen Beschluss einer Übertragung der Sitzung.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

**Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Sodann bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

**Positionspapier der Cittaslow-Städte: Für Demokratie und Zusammenhalt**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt **Positionspapier der Cittaslow-Städte: Für Demokratie und Zusammenhalt** unter der laufenden Nr. 20 erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

Sodann steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf.

1. **Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 gemäß § 112 Absatz 5 HGO** **VL-97/2024**  
**2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort. Bürgermeister Dr. Ritz bedankt sich zunächst ausdrücklich für die beeindruckende Rede von Herrn Preuschhof zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes.

Nunmehr bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau Herrn Bürgermeister Dr. Ritz über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 zu berichten.

Bürgermeister Dr. Ritz trägt in Auszügen die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 zur Kenntnis.

2. **Aufstellung einer Änderung Nr. 3 zum Bebauungsplan Nr. 4 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Wernswig zur Ausweisung eines Dorfgebietes (MD) im Bereich des Abel-Becker-Weges gem. § 13 a BauGB** **VL-139/2021**  
**2. Ergänzung**

**hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch und Herr Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

3. **Aufstellung einer Änderung Nr. 9 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung von Wohnbauflächen (W) unter Aufhebung der Zweckbestimmung Sondergebiet Krankenhaus hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss**

**VL-63/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 3 und 4 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der erneute Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung einer Änderung Nr. 9 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung von Wohnbauflächen (W) unter Aufhebung der Zweckbestimmung Sondergebiet Krankenhaus wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

4. **Aufstellung einer Änderung Nr. 4 und Erweiterung Nr. 3 zur Änderung und Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 13 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) unter Aufhebung der Zweckbestimmung Sondergebiet Krankenhaus  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss**

VL-64/2024

Herr Stadtverordnetenvorsteher erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der erneute Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung einer Änderung Nr. 4 und Erweiterung Nr. 3 zur Änderung und Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 13 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) unter Aufhebung der Zweckbestimmung Sondergebiet Krankenhaus wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

5. **Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße  
Hier: Städtebauliches Konzept, Mobilitätskonzept und Strukturierung Investorenauswahlprozess**

VL-138/2020  
40. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 5 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das städtebauliche und verkehrliche Entwicklungskonzept für das Quartier und die Strukturierung des Investorenauswahlprozesses werden als Grundlage für die Entwicklung des Krankenhausareals und die Grundstücksvergabe beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

**6. Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße  
Hier: Künftige Finanzierungsstruktur und Umwidmung von  
Haushaltsmitteln**

**VL-138/2020  
39. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es werden 300.000,00 EUR von der Investitionsnummer 3030762101 „Erweiterung THW Geschäftsstelle II. BA“ – auf die Investitionsnummer 3030772401 – „Entwicklung ehemaliges Klinikareal“ – umgewidmet. Die bisher für den Erwerb und die Entwicklung des ehemaligen Klinikareals angefallenen Ausgaben werden entsprechend umbucht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

7. **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Sachstandsbericht zur Objektplanung Gebäude und Beschlussfassung über die Fortführung der Planungen** **VL-28/2020  
15. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 7 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Achim Jäger.

Beschluss:

Die Planungen zum Familiencafé im Stadtpark werden zur Kenntnis genommen und die Fortführung der Planung aufgrund der vorgestellten Pläne beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 24

Enthaltungen: 6

8. **Gewerbegebiet Homberg West – Anlage 4 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Hessischen Landgesellschaft (HLG) hier: Genehmigung des notariellen Kaufvertrages zur Übertragung der Restflächen von der HLG an die Stadt Homberg** **VL-215/2023  
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 8 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.



Beschluss:

Der notarielle Kaufvertrag des Notariats Lischka, Baumunk, Reiprich, Homberg (Efze) Urkundennummer 2024/00163 vom 07.05.2024 zur Übertragung von Restflächen in Größe von 35.920m<sup>2</sup> aus der Anlage 4 der BBV von der Hessischen Landgesellschaft Kassel (HLG) auf die Kreisstadt Homberg (Efze) zum Kaufpreis von 117.458,40€ wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 9.  | <b>Verkauf der ehemaligen Löwen-Apotheke, Marktplatz 14, Homberg (Efze)</b><br><b>Hier: Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Verkauf</b> | <b>VL-76/2024</b><br><b>1. Ergänzung</b> |
| 9.1 | <b>Verkauf der ehemaligen Löwen-Apotheke, Marktplatz 14, Homberg (Efze)</b><br><b>Hier: Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Verkauf</b> | <b>VL-76/2024</b><br><b>2. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 9.1 auf und erläutert den Sachverhalt. Sodann begrüßt er den Stadtverordneten Axel Becker und konstatiert, dass nunmehr 31 Stadtverordnete anwesend sind.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Interesse des Investors an dem Gebäude Marktplatz 14 wird wohlwollend zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird gebeten, entsprechende Kaufvertragsverhandlungen zu intensivieren.

Der Stadtverordnetenversammlung ist die besonders prägende Bedeutung des Gebäudes für den Marktplatz bewusst. Aus diesem Grund sollen die vorgesehene Nutzung und die tatsächliche bauliche Umsetzung Berücksichtigung in einem entsprechenden Kaufvertragsentwurf finden. Außerdem ist für den Fall eines etwaigen Weiterverkaufs der Immobilie ein entsprechendes Vorkaufsrecht zugunsten der Stadt vorzusehen und im Grundbuch abzusichern. Ergänzend wird der Magistrat beauftragt, die Kosten im Falle einer Sanierung durch die Stadt, anhand von Schätzwerten darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 1

10. **Einbringung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Kreisstadt Homberg (Efze)** **SB-14/2019**  
**21. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 10 auf und erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Kenntnis.

11. **Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, Projekt „Kulturzentrum Krone“**  
**hier: Sachstandsbericht**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 11 auf und bittet Bürgermeister Dr. Ritz den Sachstand zu erläutern.

Sodann erläutert der Bürgermeister den aktuellen Sachstand des Projekts und gibt Informationen zum weiteren zeitlichen Vorgehen. Er kündigt an, dass im Juni eine Ausschreibung für die gastronomische Nutzung der Krone erfolgen soll. Im Juli sollen sich dann Pachtinteressenten vorstellen.

Zur Sache spricht Herr Thomas Höse. Herr Höse fragt nach der Mobiliarausstattung der Räumlichkeiten. Bürgermeister Dr. Ritz merkt an, dass eine Förderung der Ausstattung des gastronomischen Bereichs der Krone durch Mittel aus dem Förderprogramm Leader wie anfänglich vorgesehen nicht möglich ist und diese daher durch Eigenmittel finanziert werden muss.

Herr Höse bittet die Verwaltung für das weitere Vorgehen einen Beschaffungsvorschlag zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

12. **Künftige Stadtentwicklung - Aufbau einer Stadtentwicklungsgesellschaft  
hier: Sachstandsbericht**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 12 auf und bittet Bürgermeister Dr. Ritz den Sachstand zu erläutern.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen bezüglich der vorgesehenen Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft. Er führt aus, dass insbesondere die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Bebra im nordhessischen Raum als Vorzeigemodell gelte. Das weitere Vorgehen über die Art und Rechtsform der Bildung einer Stadtentwicklungsgesellschaft sollte zeitnah in den entsprechenden Organen beraten werden.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstand über die künftige Stadtentwicklung – Aufbau einer Stadtentwicklungsgesellschaft zur Kenntnis.

13. **Schaffung einer für 3 Jahre befristete Projektstelle zur Umsetzung von Bauprojekten im Bereich der Sport- und Freizeitinfrastruktur  
Hier: Projektentwicklung Hoch- und Tiefbau – Entfristung einer Projektstelle** **VL-114/2021  
5. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 13 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die bis zum 30.11.2024 befristete und im Stellenplan mit der Entgeltgruppe 11 vorgesehene Stelle wird entfristet und ist entsprechend im Haushaltsplan 2025 fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	31
Ja-Stimmen:	29
Enthaltungen:	2

14. **Straßenbau Hersfelder Straße – Teileinsturz der Stadtmauer am 11.01.2023** VL-180/2019  
hier: **Ergebnis der Prüfung von Schadensersatzansprüchen** 29. Ergänzung
- 14.1 **Straßenbau Hersfelder Straße – Teileinsturz der Stadtmauer am 11.01.2023** VL-180/2019  
hier: **Ergebnis der Prüfung von Schadensersatzansprüchen** 31. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 14.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch. Herr Günther Koch bittet wiederholt den gesamten Schriftverkehr zur weitergehenden Beurteilung des Sachverhaltes der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Nach umfangreicher rechtlicher Prüfung und aufgrund der als sehr gering eingestuften Erfolgsaussichten beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass seitens des Magistrates keine Regressansprüche geltend gemacht werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 29  
Enthaltungen: 2

15. **Wahl eines Nachrücker als sachkundigen Einwohner in die vom Magistrat gebildete Friedhofskommission für die laufende Leg.- Periode 2021/2026** VL-97/2021  
2. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 15 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem stv. Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Haß das Wort.

Herr stv. Ausschussvorsitzender Haß trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Forstdirektor Florian Koch, als Nachrücker für Herrn Gerhard Barton, in die eingerichtete Friedhofscommission der laufenden Leg.-Periode 2021/2026 zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31

Ja-Stimmen: 30

Enthaltungen: 1

- |      |   |                                      |
|------|---|--------------------------------------|
| 16.  | <b>Sachstandsberichte und sonstige Informationen</b>  |                                      |
| 16.1 | <b>Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;<br/>Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer /<br/>Hospitalstraße“<br/>hier: Sachstandsbericht</b>   | <b>VL-46/2021<br/>14. Ergänzung</b>  |
| 16.2 | <b>Dorfentwicklung Homberg (Efze)<br/>hier: Sachstandsbericht</b>   | <b>VL-176/2020<br/>31. Ergänzung</b> |
| 16.3 | <b>Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung<br/>(vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit<br/>angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark<br/>hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projekte aus dem ISEK</b> | <b>VL-138/2017<br/>36. Ergänzung</b> |
| 16.4 | <b>Sanierung Stadion am Stellberg<br/>hier: Sachstand - Stadion A-Platz und Multifunktionsgebäude</b>   | <b>VL-183/2020<br/>24. Ergänzung</b> |
| 16.5 | <b>Aufwertung Freibad „Erleborn“<br/>Hier: Sachstandsbericht</b>  | <b>VL-198/2018<br/>52. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft die Tagesordnungspunkte Sachstandsberichte und sonstige Informationen auf und fragt Bürgermeister Dr. Ritz, ob es hierzu Anmerkungen gibt.

Bürgermeister Dr. Ritz berichtet in Auszügen über die Sachstände 16.1 bis 16.5.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

- 16.6 **Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau gibt zur Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt und im Ratsinformationssystem hochgeladen werden.

**17. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**18. Anfragen**

**18.1 Anfrage der FWG-Fraktion vom 08.05.2024 bezüglich des Baufortschritts im Schwimmbad am Erleborn**

**SB-16/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft Top 18.1 auf und bittet Herrn Bürgermeister Dr. Ritz die Anfrage der FWG-Fraktion vom 08.05.2024 zu beantworten.

Bürgermeister Dr. Ritz merkt an, dass die Beantwortung der Anfrage dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

**18.2 Anfrage der FWG-Fraktion vom 08.05.2024 bezüglich des Zustandes von Gehwegen nach Glasfasereinbau**

**SB-17/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft Top 18.2 auf und bittet Herrn Bürgermeister Dr. Ritz die Anfrage der FWG-Fraktion vom 08.05.2024 zu beantworten.

Bürgermeister Dr. Ritz merkt an, dass die Beantwortung der Anfrage dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

**19. Anregungen**

Im Hinblick auf das geschlossene Freibad „Am Erleborn“ regt Frau Edlmann-Rauther Folgendes an:

- a. Die Verwaltung wird gebeten, die Öffnungszeiten der Freibäder der Nachbargemeinden wie Frielendorf, Knüllwald-Niederbeisheim oder Fritzlar festzustellen und diese medienwirksam in Homberg-Aktuell, auf der Home-Page, und der Munipolis-App. Zu veröffentlichen.
- b. Die Verwaltung wird gebeten, über den ÖPNV entsprechende Busfahrmöglichkeiten zu den Bädern anzubieten und die Fahrplanvarianten wie die Öffnungszeiten entsprechend zu veröffentlichen.
- c. Die Verwaltung wird gebeten, mit den Nachbarkommunen die ein Freibad unterhalten in Kontakt zu treten und für mögliche Badbesucher aus Homberg Rabattmöglichkeiten zu verhandeln.

20. **Positionspapier der Cittaslow-Städte: Für Demokratie und Zusammenhalt**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 20 auf und erläutert in einer kurzen Einführung die Thematik. Nunmehr erteilt er das Wort an Bürgermeister Dr. Ritz.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert mit einführenden Worten den Sachstand zur Positionierung der Cittaslow-Städte. Ein wesentlicher Aspekt spielen dabei auch die demokratischen und freiheitlichen Werte, national wie international eine wesentliche Rolle. Aus diesem Verständnis heraus setzten sich die Cittaslow-Städte im aktuellen Kontext insbesondere für klare Ziele ein.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Positionspapier der Cittaslow-Städte: Für Demokratie und Zusammenhalt zur Kenntnis und unterstützt die in dem Papier festgelegten Zielsetzungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 1

Das Positionspapier wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die nächste Stadtverordnetensitzung findet am **11. Juli 2024** in der Stadthalle Homberg (Efze) statt.

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer

## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 23.05.2024
<b>Herr Dr. Ritz</b>	<b>VL-93/2021</b> Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, sollte binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.  Leider konnte der Workshop noch nicht wie geplant durchgeführt werden.</p>
<b>Herr Maiwald</b>	<b>VL-14/2021</b> Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.  Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte</p>



		<p>Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor. Die Fertigstellung der NVV-Studie wird nunmehr erst gegen Ende des Jahres 2023 erwartet. Mit Schreiben vom 09.02.2024 wurde der NVV um Informationen zum Sachstand gebeten.</p> <p>Am 28.02.2024 teilte Herr Rausch, Geschäftsführer des NVV, mit, dass mit den Ergebnissen der Potentialanalyse im Laufe des Monats April 2024 gerechnet wird.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde seitens des NVV mitgeteilt, dass zwar ein Entwurf der Studie vorläge, aber noch Nacharbeiten erforderlich seien.</p>
<p><b>Herr Naumann / Herr Neidert</b></p>	<p><b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p> <p>Am 07.12.2023 fand ein Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde statt, um das weitere Vorgehen im Bereich der Efwiesen zu besprechen. Sobald entschieden worden ist, wie es mit der Aufwertung der Efwiesen weitergeht, kann geprüft werden, ob der Fitnessparcour dort errichtet werden soll.</p>

**Frau Kansy**

**VL-205/2021** hist. Wasserleitungen

Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.

Alte Wasserleitung Hülsa:

Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülsa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.

Im Quellgebiet Schwarzenborn wurde die teilweise defekte Leitung freigelegt und gespült, die Schüttmenge der Quelle kommt im alten Hochbehälter und im Teich an.

Die vorhandenen Entlüfter im Bereich der Wasserleitung sind nicht mehr funktionsfähig und werden in Kürze erneuert.

Folgendes ist noch zu erledigen:

Der alte Hochbehälter ist undicht, hier ist die bestehende Folie auf Leckstellen zu prüfen. Des Weiteren sind 2 Wasserschieber auszutauschen, dadurch kann evtl. wieder Wasser am ehemaligen Waschplatz entnommen werden.

Die Entlüfter wurden erneuert.

Die Reparatur des Hochbehälters wird noch etwas dauern. Die Wasserschieber sollten in Kürze ausgetauscht werden.

Nichtsdestotrotz kommt bereits Wasser im Teich an.

## **Beantwortung der Anfrage der FWG-Fraktion bezüglich des Baufortschritts im Schwimmbad am Erleborn in der Stadtverordnetenversammlung am 23. Mai 2024**

### **1) Gibt es einen konkreten Terminplan für Rückbauarbeiten, Errichtung des Edelstahlbeckens, Herstellung der Wassertechnik, der Außenanlagen, Errichtung der Gebäude wie Umkleiden, Kiosk etc. und des Kinderbeckens?**

Der aktualisierte Bauzeitenplan ist als Anlage beigefügt. Hier sind die Termine festgehalten.

Dieser Plan wird auch der Stadtverordnetenversammlung nochmals zur Verfügung gestellt. Zudem wird monatlich im Sachstandsbericht über den aktuellen Stand der Maßnahme berichtet.

### **2) Welches Unternehmen wurde mit den Rückbauarbeiten beauftragt?**

Für die Rückbauarbeiten der Gebäude wurde die Firma Willi Leinweber GmbH beauftragt.

Für die Rückbauarbeiten der Badewassertechnik & TGA Demontage wurde die Fa. Ebis GmbH aus Lutherstadt-Eisleben beauftragt.

Die Entscheidung über die Vergabe des Edelstahlbeckens trifft der Magistrat am 16.05.2024. Den Zuschlag bekommt voraussichtlich die Fa. Berndorf Bäderbau Deutschland GmbH, 35767 Breitscheid.

Zukünftig:

Am 21.05.2024 findet die Submission für die Badewassertechnik statt.

Am 27.05.2024 findet die Submission für den Rohbau statt.

Alle weiteren Gewerke folgen gem. Bauzeitenplan.

### **3) Wann beginnen die Rückbauarbeiten?**

Nach Beauftragung der Firmen ist eine Koordinationszeit von 12 Werktagen vorgesehen, damit die Firmen sich vorab ein Bild machen und alles Nötige organisieren können. Aufgrund der vielen Feiertage im Mai, werden die Firmen in der KW 21/22 mit dem Rückbau beginnen. Eine konkrete Antwort und ein Datum des Beginns erwarte ich diese Woche von unseren Architekten und Firmen.

### **4) Ist ein geregelter Badebetrieb am Mai 2025 sichergestellt?**

Wir liegen im Bauzeitenplan. Sofern alle anderen Ausschreibungen in naher Zukunft reibungslos verlaufen und keine unvorhergesehenen Probleme auftreten, steht einem Badebetrieb nächstes Jahr nichts im Wege. Wahrscheinlich ist jedoch eine Öffnung im Juni 2025 (siehe BZP).

**Beantwortung der Anfrage der FWG-Fraktion bezüglich des Zustandes von Gehwegen nach Glasfasereinbau in der Stadtverordnetenversammlung am 23. Mai 2024**

- 1) Wann werden die zugesagten Instandsetzungsarbeiten begonnen, um Gehwege und Fahrbahnen und die Verkehrssicherheit nach fast zweijährigem Ärgernis wieder herzustellen?**

Seitens der Telekom bzw. der von ihr Beauftragten wurde gegenüber den Technischen Betrieben versichert, Anfang Mai 2024 die Arbeiten wiederaufzunehmen. Da dies bislang nicht erfolgt ist, wurde entsprechend gemahnt, bislang jedoch ohne Erfolg.

- 2) Welches Unternehmen ist mit den Arbeiten beauftragt?**

Bei der ausführenden Firma, die seit Ende des Jahres 2023 für die Telekom in Homberg (Efze) tätig ist bzw. sein soll, handelt es sich um die BORN Bauunternehmungen, Hilchenbach.

## **Positionspapier der Cittaslow-Städte: Für Demokratie und Zusammenhalt**

Cittaslow-Städte sind durch eine Vielzahl gemeinsamer Merkmale miteinander verbunden, die ihre Einzigartigkeit und ihre besondere Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung unterstreichen. Sie teilen eine tiefe Wertschätzung für die Bewahrung lokaler Traditionen, Umweltschutz, Förderung kultureller Vielfalt und Lebensqualität.

Durch die Entscheidung für einen bewussten Lebensstil verfolgen sie das Ziel, Gemeinschaften zu schaffen, die im Einklang mit den Bedürfnissen ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie mit der Umwelt stehen.

Die Cittaslow-Städte basieren dabei auch auf dem gemeinsamen Verständnis, dass eine lebendige Demokratie der Schlüssel zu einer nachhaltigen und lebenswerten Gesellschaft ist. Aktuell sehen wir, dass unsere demokratischen und freiheitlichen Werte national wie international mit erheblichen Herausforderungen und Bedrohungen konfrontiert sind. Ihre Bewahrung erfordert entschlossene Anstrengungen auf allen Ebenen.

Aus diesem Verständnis heraus setzen sich die Cittaslow-Städte im aktuellen Kontext insbesondere für folgende Ziele ein.

- **Stabile Verhältnisse durch klare und verlässliche Politik**

*Durch eine bewusste und reflektierte Politik wollen wir klare und nachhaltige Entscheidungen treffen, die die Verlässlichkeit der und das Vertrauen in die Politik stärken. Versprechen müssen eingehalten und Verantwortung muss übernommen werden.*

*Wir setzen uns für eine Rückbesinnung auf das Subsidiaritäts- und Konnexitätsprinzip ein, um überhastete Entscheidungen, Aktionismus und überbordende Bürokratie zu vermeiden und uns stattdessen auf die Hilfe zur Selbsthilfe sowie eine bürgernahe Aufgabenerledigung zu konzentrieren.*

- **Erfolg durch Fokus auf Qualität**

*Wir streben qualitatives statt quantitativem Wachstum und die Förderung von nachhaltigen und emissionsärmeren Wirtschaftspraktiken an. Innovation und Gründergeist werden gestärkt, die Chancen der Digitalisierung werden bewusst genutzt. Dabei spielen die ethikorientierte Digitalisierung, insbesondere im Hinblick auf künstliche Intelligenz und Fake News, ebenso wie wirksame Schutzmaßnahmen vor Cyberbedrohungen eine wichtige Rolle.*

- **Bewusster Umgang mit Ressourcen**

*Dem Klimawandel und seinen Folgen begegnen wir mit der Erhaltung der natürlichen Umgebung durch nachhaltige Praktiken und Anpassungsstrategien, durch den Schutz der Biodiversität sowie einem umsichtigen Umgang mit endlichen Ressourcen. Es gilt, Konzepte zu entwickeln, die das Verursacherprinzip beachten und die sowohl klimapolitisch effektiv als auch langfristig sozialverträglich und damit geeignet sind, soziale Ungleichheiten zu reduzieren.*

- **Internationale Zusammenarbeit und globale Menschenwürde**

*Wir unterstützen internationale Kooperationen zur Sicherung von Frieden und der Würde aller Menschen. Dazu gehört angesichts kriegerischer Handlungen an den Außengrenzen und rechtsnationaler Bestrebungen in vielen Mitgliedsstaaten ein klares Bekenntnis zur europäischen Integration.*

*Flucht, Vertreibung und Migration sind globale Phänomene, denen nur in enger Zusammenarbeit auf internationaler Ebene und mit klaren Regelungen auf nationaler Ebene sinnvoll begegnet werden können.*

- **Wiederentdeckung des gesellschaftlichen Kompromisses**

*Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen ihre Wirkmächtigkeit als Demokratinnen und Demokraten vor Augen führen und so gesellschaftliche Partizipation anregen. In diesem Kontext ist die Übernahme von Verantwortung auf kommunaler Ebene, in Vereinen, Organisationen und der Politik zu fördern.*

*Durch die aktive Betonung von Toleranz und gesellschaftlicher Beteiligung kann es gelingen, die zunehmende Polarisierung von Meinungen einzudämmen und die Akzeptanz unterschiedlicher Standpunkte wieder zu stärken. Damit wird sichergestellt, dass die Bedürfnisse aller berücksichtigt werden.*

*Wir wollen lokale Gemeinschaften stärken, demokratische Werte fördern und dadurch wertegeleitetes Handeln auf globaler Ebene bekräftigen.*

*Als Cittaslow-Städte wollen wir Vorreiter sein für eine zukunftsfähige, inklusive und verlässliche Politik, indem wir unsere Prinzipien von Nachhaltigkeit, Teilhabe und Achtsamkeit sowie unsere Wertschätzung von Lebensqualität in den Dienst einer lebendigen Demokratie stellen.*